

Sitzungsvorlage

für den **Rechnungsprüfungsausschuss**

Datum: 13.03.2013

für den **Rat der Stadt**

Datum: 21.03.2013

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Billerbeck aufgrund des § 96 GO NRW

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

I. Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich dem Prüfungsergebnis und dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, an.

II. Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Die von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Bilanz zum 31. Dezember 2009 wird mit einer Bilanzsumme von 82.586.712,02 € festgestellt.
2. Die von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.465.224,00 € wird festgestellt.
3. Die von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009 mit einem Endbestand in Höhe von -724.150,24 € wird festgestellt.

4. Der von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage beigefügte Anhang zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wird festgestellt.
5. Der von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte und der Sitzungsvorlage beigefügte Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wird festgestellt.
6. Auf der Grundlage des von der Hahne Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH erteilten und der Sitzungsvorlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes wird der Bürgermeisterin Entlastung erteilt. Die Entlastung bezieht sich auch auf die vom Rat bereits am 23. Februar 2012 festgestellte Eröffnungsbilanz.
7. Der festgestellte Jahresfehlbedarf für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 1.465.224,00 € wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgedeckt.

Sachverhalt:

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) hat für die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen erhebliche Änderungen mit sich gebracht, wodurch sich die Vorlage der Jahresabschlüsse landesweit durchweg verzögert hat. Die Umstellungsarbeiten sind sehr aufwendig und müssen mit knappen Personalressourcen erledigt werden. Dies hatte zur Folge, dass bei vielen Gemeinden, so auch im Kreis Coesfeld, Verzögerungen hinsichtlich der Aufstellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse zu verzeichnen waren.

Durch das Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land NRW wurde neben einer Reihe von Anpassungen auch dieser Entwicklung Rechnung getragen und für die zurückliegenden Jahresabschlüsse das formelle Feststellungsverfahren teilweise ausgesetzt.

Der zeitliche Gewinn ist jedoch eingeschränkt, weil die wesentlichen zeitlichen Ressourcen in der exakten Ermittlung und Aufstellung des Jahresabschlusses gebunden sind. Es ist daher vorgesehen und auch für die zurückliegenden Abschlüsse den Rechnungsprüfungsausschuss weiterhin entsprechend seiner Aufgabe nach § 101 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in die Prüfung einzubeziehen. Schon im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss dazu entschieden, mit der Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 101 GO NRW eine Wirtschaftsprüferin zu beauftragen.

Der Jahresabschluss 2009 wurde auf der Grundlage der bereits beschlossenen Eröffnungsbilanz mit Datum vom 22. Februar 2013 durch den Kämmerer aufgestellt und durch die Bürgermeisterin bestätigt. Er steht allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem als digitale Anlage zu dieser Sitzungsvorlage zur Verfügung.

Entsprechend ihres Auftrages hat die Wirtschaftsprüferin die Bilanz zum 31. Dezember 2009 und den Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung hat keine Beanstandung ergeben und zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Hahne Revisi-

ons- und Treuhandgesellschaft mbH geführt, der als Anlage beigefügt ist. Die Wirtschaftsprüferin, Frau Hahne, wird in der Sitzung zum Jahresabschluss vortragen und das Prüfungsergebnis erläutern.

Auf die beigefügten Anlagen wird verwiesen. Der wesentliche Inhalt des Jahresabschlusses wird ebenfalls in Papierform dieser Sitzungsvorlage beigefügt. Lediglich der gesamte Jahresabschluss wird wegen seines erheblichen Umfangs nur digital im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Für Rats- und Ausschussmitglieder, die einen vollständigen Ausdruck des Jahresabschlusses aus Papier wünschen, wird dieser auf Anfrage kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Um Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag wird gebeten.

Peter Melzner
Kämmerer

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2009

Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2009

Anhang zum Jahresabschluss 2009

Lagebericht zum Jahresabschluss 2009

Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüferin

Vollständiger Jahresabschluss einschl. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen (nur als pdf-Datei)